

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV 1930 Rosellen e.V. vom 28. Januar 2026 im Gesamtvereinsheim

Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters

Die Sitzung, zu der 36 Personen erschienen sind (davon 35 wahlberechtigt), beginnt um 19:02 Uhr. Olaf Richter umreißt kurz die erfolgreiche Sommersaison 2025. Als größtes Bauprojekt hebt er die Sanierung des Tennisheimdachs hervor.

Bericht des Geschäftsführers

Kevin Weiß spielt ein Video mit den schönsten Szenen aus der vergangenen Saison ein und hebt den Einsatz der Mitglieder hervor. Daraufhin dankt er den vielen Sponsorinnen und Sponsoren, die in der Saison 2025 erneut für Rekordsponsoreneinnahmen gesorgt haben. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die umtriebige Arbeit des Sponsorenbeauftragten Steffen Rentgent, der aktuell bereits Gespräche über zusätzliche Werbe-Deals ab der Sommersaison 2026 führt.

Bericht der Kassenwartin

Mathilde Nießner stellt den Kassenbericht des Jahres 2025 vor. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Abteilung einen Verlust im mittleren vierstelligen Bereich gemacht. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die Dachsanierung, die über 40.000 Euro gekostet hat. Zusätzliche Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoring konnten die ursprünglich im Haushaltsplan 2025 erwarteten Verluste reduzieren. Das vorsorglich geplante Darlehen beim Hauptverein musste deshalb nicht aufgenommen werden. Zum Jahresende 2025 liegt das Vermögen der Tennisabteilung im leicht fünfstelligen Bereich.

Die Digitalisierung der Kühlhauseintragungen hat zu einer Arbeitsentlastung der Abteilungsleitung geführt. Allerdings muss konstatiert werden, dass ein nicht gerade kleiner Anteil der entnommenen Getränke nicht eingetragen wurde. Der Gewinn ist zwar ungefähr gleichgeblieben; rund 26 Prozent der erwarteten Marge fehlen aber.

Im Sommer ist die Tennisabteilung nach der Insolvenz des vorherigen Getränkeanbieters zu „Getränke Clemens“ gewechselt. Aus der Mitgliedschaft wird vorgeschlagen, trotz Zufriedenheit einen möglichen Wechsel zum Anbieter „Getränkemarkt Granderath“ zu prüfen.

Bericht des Ersten Sportwarts

Carsten De Blaer berichtet über die Erfolge und Misserfolge im Sommer- und Winterwettspielbetrieb. Insgesamt hat der SV Rosellen im Sommer seine sportliche Stellung mit drei Aufstiegen und zwei Abstiegen etwas verbessert. Die Damen, Herren/1 und Herren 55 konnten aufsteigen, die Herren/2 und Herren 50/2 sind leider abgestiegen. Im aktuellen Winter spielen die Damen und Damen 30 um den Aufstieg. Mit neun Mannschaften stellt der SV Rosellen so viele Winter-Teams wie nie zuvor. Im Sommer 2026 wird sich bei den Erwachsenenmannschaften nichts ändern, außer dass die Damen nun auch im Pokal antreten werden.

Im Bezirkspokal 2025 überzeugten vor allem die Herren 50/1, die das Gruppenfinale erreichten.

In der Sommer-Mixed-Runde ist erstmals eine zweite Mannschaft der Altersklasse 40 an den Start gegangen. Die Teams der Offenen Klasse und 40/1 erreichten jeweils den Gruppensieg.

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen 2025 haben mit insgesamt 159 Anmeldungen wieder alle Rekorde gebrochen.

Bei den Kreismeisterschaften erreichte Michael Fleckenstein das Viertelfinale der Offenen Klasse. Carsten De Blaer zog ins Finale der Nebenrunde ein. Es wird 2026 auf mehr Anmeldungen gehofft.

Bericht des Ersten Jugendwärts

Tim Denz berichtet über die letzjährige Medenspielsaison der Jugendlichen. Die U8 holte völlig verdient den ersten Platz in ihrer Gruppe und wurde von der Abteilungsleitung zur Mannschaft des Jahres gekürt. Auch die U18-Junioren konnten ihre Gruppe gewinnen. 2026 wird die Anzahl der Jugendmannschaften von neun auf 13 erhöht. Drei Teams starten in der Kreisklasse A (Vorjahr: ein Team). Hervorzuheben ist die Altersklasse U10, in der vier Mannschaften geplant sind. Die Erhöhung der Teamanzahl ist einerseits auf die stetig wachsende Zahl der SVR-Kids, andererseits auf die große Spielfreude zurückzuführen. Mehrfach wurde von Eltern und Kindern die Bitte geäußert, die Größe der Teams zu verkleinern, um den Kindern mehr Spielpraxis zu ermöglichen.

Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften 2025 sind in allen Konkurrenzen unglaubliche 73 Anmeldungen verzeichnet worden.

Weiterhin gibt es im Winter vom Verein organisierte Tage für gemeinsames Spielen der Jugendmannschaften.

Das erfolgreiche kostenlose Jugendtraining wird in diesem Jahr fortgeführt. Zahlreiche SVR-Jungtrainer wie Wendi Zhou, Justin Schwabe und Leon Mühlöfer sind wieder mit dabei.

Bei den Kreismeisterschaften konnte Lukas Batthaus die U8-Junioren-Konkurrenz gewinnen. Hugo Kuhlmann wurde Dritter bei den U9-Junioren. Tamina Tolles erreichte bei den U16-Juniorinnen ebenfalls Rang drei.

Bericht der Mitgliederbeauftragten

Sonja Bohnenkamp berichtet, dass die Tennisabteilung Ende 2025 bei 430 Mitgliedern stand. Damit hat die Abteilung im Vergleich zum Jahr 2024 einen leichten Zuwachs von 6 Mitgliedern verzeichnen können (die Mitgliedszahlen des Vorjahrs, die im letzten Protokoll etwas niedriger als 424 beziffert waren, wurden nachträglich aktualisiert). Die Tennisabteilung steht so gut da wie seit Ende 2001 nicht, auch wenn das Wachstum nicht mehr ganz so groß wie in den Vorjahren ist.

Bericht des Ersten Medienbeauftragten und Pressewarts

Lennart Meier berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit der Tennisabteilung. Die Kooperation mit der Presse gestaltet sich weiterhin als positiv. Seit der letzten Jahreshauptversammlung sind fünf Artikel über die Tennisabteilung im *Stadtkurier* und Magazin *Niederrhein Tennis* erschienen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung weiterhin auf Instagram, wo man fast 1.400 Follower zählt. Damit liegt der SVR deutlich auf Position eins unter den Tennisvereinen im Rhein-Kreis Neuss und nimmt auch unter den vereinsinternen Accounts die Spitzenposition ein. Auf der Webseite finden weiterhin die Vereinsmeisterschaftsergebnisse der Erwachsenen reges Interesse. Die Vereinsmeisterschaftsseite der Jugend ist erstmals unter den Top acht der meistgeklickten Seiten zu finden.

(Überarbeitete) Konzepte

Lennart Meier erläutert kurz, dass die drei SVR-Mixed-Mannschaften wieder aus dem Arbeitsstundenkonzept entfernt werden. In der Sommersaison 2026 werden die Mannschaften erneut die Gelegenheit haben, im digitalen Buchungssystem Mannschaftstraining zu buchen. Die erzwungene Umstellung von Playsports auf Courtbooking hat sehr gut funktioniert.

Kassenprüfung

Die diesjährige Kassenprüfung wurde von Isabelle Englisch, Jens Berger und Guido Hitschmann bei Mathilde Nießner durchgeführt. Auch Kevin Weiß war zugegen. Es gab keine Beanstandungen. Die Abteilungsleitung wird auf Vorschlag von Isabelle Englisch einstimmig entlastet.

Abteilungsleitungswahlen

Carsten De Blaer (Erster Sportwart) und Tim Denz (Erster Jugendwart) werden auf Abfrage von Wahlleiter Tobias Göbels ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

Tennishallenkooperation der Neusser Südvereine

Lennart Meier berichtet über die angespannte Tennishallensituation im linken Niederrheingebiet und besonders im Neusser Süden. Dieser strukturelle Mangel an Winterspielmöglichkeiten besteht zwar schon seit vielen Jahren. Durch die Entscheidung des „Highclass Fitness“ in Dormagen, zwei Tennisplätze für die Wintersaison 2025/26 in Padel-Courts umzuwandeln, hat sich die Lage aber weiter verschärft. Tennisschulen können aktuell ihren Bedarf nicht mehr decken und kämpfen um ihre Existenz. Heimspiele von Neusser Mannschaften müssen teilweise in Krefeld ausgetragen werden. Auch Privatbuchungen und -abonnements sind nur noch unter erschwerten (und vor allem teureren) Bedingungen möglich.

Die Tennisabteilung des SV Rosellen hat daher im August 2025 alle Tennisvereine des Neusser Südens kontaktiert und mit fünf interessierten Vereinen (TSV Norf, Uedesheimer TV, SG Zons, RW Grimlinghausen und DJK Germania Hoisten) einen Arbeitskreis gegründet. Ziel der Initiative ist seit Abschluss der Sondierungen der von vier Vereinen getragene gemeinschaftliche Bau und gemeinnützig organisierte Betrieb einer auf- und abbaubaren Drei-Court-Traglufthalle für die Wintersaisons (Oktober bis März). Diese Halle soll 15 bis 18 Jahre nutzbar sein. Aktuell befindet sich das Projekt im ersten Drittel der Planung und hat noch einige Hürden zu überspringen. Nach einer ausführlichen Darstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse, Pläne und Kalkulationen durch Lennart Meier und Kevin Weiß wird den Mitgliedern ausreichend Zeit für Nachfragen und Diskussionen eingeräumt. Die Versammlung bespricht die Chancen, aber auch möglichen Fallstricke, die eine Kooperation in dieser wohl einmaligen Form bietet. Als wichtigste Themen kristallisieren sich erwartungsgemäß neben der Finanzierung (und öffentlichen Förderung) die rechtliche Form der Kooperation, der Platzverschleiß sowie die möglichen Probleme bei der Standortwahl heraus.

Zum Abschluss der Diskussion stellt Wahlleiter Tobias Göbels den anwesenden Mitgliedern die Frage, ob die Abteilungsleitung das Tennishallenprojekt weiterverfolgen soll. Mit 30 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen stimmt die Versammlung diesem Vorhaben zu. Bereits am 29. Januar findet in Norf ein Runder Tisch der Vereine mit Sportamt und Stadtsportverband statt, bei dem weitere Punkte geklärt werden sollen. Sollte das Projekt künftig eine Phase erreichen, in der eine Umsetzung realisierbar erscheint, werden die Mitglieder rechtzeitig informiert und erneut um ihre Meinung gebeten.

Haushaltsplan 2026

Mathilde Nießner stellt den Haushaltsplanentwurf 2026 vor. Geplant wird ohne Einbezug eines möglichen Tennishallenbaus mit einem leichten fünfstelligen Gewinn. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

Wahl der Kassenprüfenden

Isabelle Englisch, Jens Berger und Guido Hitschmann werden von der Versammlung für das kommende Jahr einstimmig als Kassenprüfende wiedergewählt. Harald Jansen wird das Trio als vierte Person ergänzen. So soll es erleichtert werden, einen Termin für künftige Kassenprüfungen zu finden, bei dem mindestens drei Kassenprüfende Zeit haben.

Beschluss über vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Jahresausblick/Veranstaltungen

Lennart Meier und Kevin Weiß geben einen Überblick über die Termine im Jahr 2026. Erstmals soll es im Winter ein Glühwein-Event geben, um das Gemeinschaftsgefühl auch in den Wintermonaten nicht abreißen zu lassen.

Sonstiges

Der Gesamtverein sucht für sein 100-jähriges Jubiläum im Jahr 2030 Personen, die sich im Jubiläums-Komitee engagieren möchten. Interessierte können sich an Janine Piel wenden.

Die Sitzung wird um 22:08 Uhr geschlossen.

Protokollant: Lennart Meier

Anwesenheitsliste:

Olaf Richter
Kevin Weiß
Mathilde Nießner
Julia Nießner
Lennart Meier
Carsten De Blaer
Volker Kuhlmann
Jens Berger
Guido Hitschmann
Harald Jansen
Torsten Reinhold
Sonja Bohnenkamp
Andreas Weiß
Heidy Weiß
Peter Enkel
Isabelle Englisch
Andrea Bastian
Yannic Seidler
Iris Meier
Jana Rentergent
Steffen Rentergent
Tobias Göbels
Christian Oidtmann
René Möhlendick
Tim Denz
Peter Dreweck
Detlev Möhlendick
Iris Möhlendick
Tobias Bach
Leon Mülhöfer
Justin Schwabe
Guido Mülhöfer
Marius Tolles
Andrea Schröter
Philipp Mock

Verena Kiechle (Vertreterin des Hauptvereins)